112 631, Hypoth.-Darlehen 449 150, Vorräte 146 007. — Passiva: Prior.-Aktien 400 000. Stamm-Aktien 800 000, Oblig. 378 000, do. Zs.-Kto 3030, Hypoth.-Darlehen 868 947, Kredit. 257 011, Amort.-Kto 687 354, Gebührenäquivalent 4773, Delkr.-Kto 7696, unerhob. Div. 530, R.-F. 56 255 (Rückl. 3335), Spez.-R.-F. 10 000, Div. 52 000, Tant. u. Grat. 7200, Talonsteuer-Res. 4000, Vortrag 12 490. Sa. M. 3 549 289.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen u. Material. 346 680, Gehälter, Löhne, Unk. 140 668, Steuern, Zs., Malzaufschlag, abzügl. Rückvergüt. 217 433, Amort. 41 045, Gewinn 79 026. — Kredit: Vortrag 12 309, Bier 734 976, Treber, Malzkeime, Futtergerste 31 439, Pacht u. Miete 46 128. Sa. M. 824 853.

Kurs: St.-Aktien Ende 1896—1912: 98, 107.50, 116, 118, 104, 90, 71, 75, 77, 77, 80, 80, 75, 70, —, 77.50, 70 %. Notiert in Augsburg. Die Vorz.-Aktien sind nicht eingeführt.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1911/1912: 6, 4, 5, 6, 3, 3, 3, 2, 0, 4, 3, 4, 5, 5, 3, 4, 4, 4, 4, 4½, 4, 4, 4, 4, 4, 4 %; Vorz.-Aktien 1902/1903—1911/1912: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Karl Rast, W. Schuler. **Aufsichtsrat:** (4—8) Vors. Komm.-Rat Wilh. Reichel, Stellv. Rentier Emil Leyser, Gustav Flesch, Franz Bornemann, G. Götz, Komm.-Rat Gottfr. Stigler, Dipl.-Ing. Wilh. Kempter, Augsburg; Brauerei-Dir. O. Düll, Karlsruhe.

Zahlstelle: Augsburg: Georg Goetz. *

Akt.-Ges. Kronenbräu vorm. M. Wahl in Augsburg.

Gegründet: 25./7. 1885; eingetragen 3./8. 1885.

Zweck: Bierbrauerei u. Mälzereibetrieb. 1894 Ankauf der Brauerei zum Goldenen Karpfen in Augsburg; 1898 wurde die dem Ökonomierat Conrad Mezger in Friedberg gehörige Brauerei „Zieglerbräu" erworben und dafür 100 Stück der 1898 neu emittierten Aktien zu 170 % gegeben (siehe unter Kapital). 1899 Erwerb der Brauerei zum Osterlamm in Augsburg für M. 550 000 von Daniel Lehndorfer und auf den Kaufpreis 100 neue Aktien von 1899 zu 180 % in Zahlung gegeben (siehe unten). 1900/01 ist eine Neuanlage von Gär- u. Lagerkellern an Stelle mehrerer neben der Stammbrauerei in Augsburg erworbener Anwesen errichtet. Jetziger Besitz: 1 Stamm-, 1 Filialbrauerei, 34 Wirtschaftsanwesen u. 5 Privathäuser. 1907/08 Ankauf der Lederhaus-Brauerei in Augsburg für M. 250 000, sowie von 4 Wirtschaftsanwesen im Wege der Subhastation, dagegen 1908/09 4 Anwesen verkauft, 1909/10 1 Anwesen verkauft u. 2 in zwangsweise erworben, 1910/11 2 Anwesen zwangsweise erworben u. 2 verkauft, 1911/12 4 Anwesen angekauft, so dass sich die Anwesen-Kti von M. 4 556 085 auf M. 5 712 034 erhöhten. Bierabsatz 1895/96—1911/12: 70 850, 76 093, 92 047, 102 753, 109 761, 104 912, 101 641, 105 447, 106 695, 105 256, 109 461, 111 682, 112 480, 104 099, 103 672, 106 419, 107 966 hl.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht 1887 um M. 250 000, lt. G.-V. v. 22./12. 1890 um M. 200 000, lt. G.-V. v. 14./11. 1894 um M. 300 000, emittiert zu 115 %, lt. G.-V. v. 19./2. 1898 um M. 500 000, div.-ber. ab 1./9. 1898, und lt. G.-V. v. 20./2. 1899 um M. 500 000, div.-ber. ab 1./9. 1899. Von der 1898er Em. dienten 100 Aktien zu 170 % zur teilweisen Begleichung des Kaufpreises für das angekaufte Zieglerbräu-Anwesen des Ökonomierats Mezger in Friedberg (s. oben), 375 Stück wurden vom 1./3.—1./4. 1898 den Aktionären 4 : 1 zu 150 % angeboten und 25 Stück einem Garantiekonsortium ebenfalls zu 150 % überlassen. Von der 1899er Em. wurden 100 Aktien zu 180 % dem früheren Besitzer der Brauerei zum Osterlamm (s. oben) als Teilzahlung verabfolgt, 396 Stück wurden den Aktionären 5 : 1 vom 1.—30./3. 1899 zu 150 % angeboten u. 4 Stück einem Garantiekonsortium ebenfalls zu 150 % überlassen.

Anleihen: I. Ende Aug. 1911 noch in Umlauf M. 497 000 in 4 % Partial-Oblig. Serie III, IV aus 1887 u. 1889, in 4½ % Hypoth.-Anteilscheinen aus 1891 und 4 % Schuldverschreib. von 1896, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Nov. auf 1./7. Hiervon sind M. 460 000 (verzinsl. zu 4 %, tilgbar ab 1902 in 45 Jahren) ohne Sicherstellung, der Rest ist an erster Stelle teils auf eigenen, teils auf inzwischen verkauften Anwesen versichert. Kurs 4 % Stücke Ende 1896—1912: 100, 100, 100, 98, 98.50, 98.50, 100, 100.50, 100.50, 101, 101, 99, 97, 98, 99, 97.50, 95.50 %. Not. in Augsburg. Die Oblig. sind 5 J. unkündbar.

II. M. 600 000 in 4 % Schuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 24./4. 1902 je 400 Stücke Lit. A (Nr. 1—400) à M. 1000, Lit. B (Nr. 1—400) à M. 500, auf Namen des Bankhauses F. S. Euringer als Pfandhalter u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. zu pari ab 1910 bis längstens 1940 durch jährl. Ausl. am 1./5. auf 1./11.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist ab 1910 vorbehalten. Die Anleihe ist hypothek. nicht sichergestellt, erscheint aber bei dem gutfundierten Unternehmen ohne Risiko. Aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel, sowie zur Tilg. von Bankkrediten etc. Verj. der Coup. 5 J. (F.), der Stücke 30 J. (F.) Zahlst. siehe unten. Kurs in Augsburg Ende 1903—1912: 101.25, 101.75, 102, 101, 99, 97, 98, 99, 97.50, 95.50 %. Zugel. Jan. 1903. Erster Kurs 20./1. 1903: 100 %.

III. M. 750 000 in 4½ % Oblig. von 1911, rückzahlbar zu 102 % ab 1920—1950. Stücke à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. durch Auslos. oder freihänd. Rückkauf; ab 1920 verstärkte oder Totalkünd. mit 3mon. Frist zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf 10 verschiedene Anwesen in Augsburg etc. Aufgenommen zum Zweck der Einrichtung neuer maschineller Anlagen sowie behufs Rückzahlung von Hypoth. Zahlstellen: München u.